



Public Domain

1/12 Taler 1751

Zwei dieser Münzen zu zwei Groschen entsprachen dem Tagesverdienst eines Arbeiters.

Ein Handwerker bekam sechs Groschen. Es kosteten ein Huhn zwei Groschen, ebenso ein Pfund Fleisch und ein großes Brod, ein Bier einen Groschen, eine Übernachtung sechs Groschen und ein Mittagessen drei Groschen.

Bei der Teilung des Fürstentums 1603 benannte sich die jüngere Linie Anhalts nach dem 1115 erstmals erwähnten Ort Köthen. Sie wurde 1665 von Plötzkau beerbt, das bis 1847 als Fürstentum bestand.

Informationen

Fürstentum Anhalt-Köthen (1603 bis 1847) (Münzstand)
1759 (Datierung)

Taler
Zahlungsmittel
Silber

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F20

Historisches Museum Frankfurt
Inv. M00855
